

Nationale Saatgutbank in Sadovo

Автор(и): Растителна защита
Дата: 04.02.2021 Брой: 2/2021



Die Nationale Saatgutbank, die größte auf dem Balkan, hat ihren Sitz am Institut für Pflanzengenetische Ressourcen "Konstantin Malkov" (IPGR). Diese Tatsache ist ein deutliches Zeichen dafür, dass das Institut in Sadovo eine ganz besondere Mission in der Pflanzenwelt hat, die der breiten Öffentlichkeit entgeht. Die Genbank ist ein unschätzbar wertvolles Kapital, lebenswichtig und notwendig für die Erhaltung und Erforschung von Kulturpflanzen, Heil- und Zierpflanzen, ein Grundmaterial für künftige Züchtungsentdeckungen sowie für die Bewahrung und Bereicherung der biologischen Vielfalt.

Die Nationale Genbank wurde 1984 gegründet. Ihre Hauptaufgabe ist die Durchführung des wissenschaftlichen Programms zur lang- und mittelfristigen Erhaltung von Keimplasma durch Samen unter kontrollierten

Bedingungen gemäß den FAO-Standards (1980, 1995, 2014). Die Erhaltung der Vielfalt von Kulturpflanzenarten und ihrer wilden Verwandten wird durch die Führung von drei Sammlungen erreicht:

Basissammlung – wird unter Bedingungen für die Langzeitlagerung von Saatgut-Akzessionen geführt, die in hermetisch verschlossenen Verpackungen, bei niedriger Samenfeuchte und einer Temperatur von minus 18 °C aufbewahrt werden. Unter diesen Bedingungen behalten die Samen ihre Keimfähigkeit unverändert über mehrere Jahrzehnte bis zu hundert oder mehr Jahren.

Aktive Sammlung – gewährleistet die sichere Lagerung von Samen für drei bis zehn Jahre bei + 6 °C.

Austauschsammlung – stellt Material für den freien Austausch mit Partnern aus dem nationalen und internationalen System bereit.

Die Nationale Genbank verwaltet über 60.000 Akzessionen, von denen 43.147 unter Langzeitlagerungsbedingungen aufbewahrt werden. Die Basissammlung umfasst 33 Familien, 150 Gattungen und 600 Pflanzenarten.

Die in der Nationalen Genbank geführte Sammlung wird im Europäischen Elektronischen Katalog für Pflanzengenetische Ressourcen EURISCO veröffentlicht (<http://eurisco.ipk-gatersleben.de>).

Die Nationale Genbank am IPGR in Sadovo führt einen nicht-monetären Austausch mit über 100 Genbanken, botanischen Gärten und internationalen Zentren für PGR weltweit durch. Andererseits bietet sie allen interessierten Partnern im Land Zugang zu globalen Sammlungen durch den freien Austausch von Keimplasma, die Registrierung und Lagerung von Saatgut-Akzessionen von Sorten, Zuchtlinien, lokalen Formen, Wildarten, einschließlich seltener und gefährdeter Arten.

In einem Interview für die Zeitschrift "Plant Protection" in Ausgabe 7/2020 teilt Assoc. Prof. Dr. Katya Uzundzhaliyeva, Direktorin des IPGR in Sadovo, die folgende Tatsache mit:

„Leider verfügt die Genbank in dieser Phase über keine zweckgebundene Finanzierung und wird aus den Einnahmen des Instituts unterstützt, was äußerst unzureichend ist. Es muss verstanden werden, dass die Genbank eine Struktur ist, die keine Einnahmen generiert, und dass alle Genbanken in Europa nationale Finanzierung erhalten, um ihre Tätigkeit ausüben zu können“. Der Zweck der Genbank ist ein ganz anderer, nämlich die reiche biologische Vielfalt in Form von Saatgutmaterial für künftige Generationen zu bewahren, welches Material für die Züchtung angesichts der sich ändernden klimatischen Bedingungen, die in den letzten Jahren immer spürbarer geworden sind, genutzt werden soll.

Das Institut in Sadovo bemüht sich darum, dass die Genbank nach dem Vorbild vieler europäischer Genbanken zu einer Stätte von nationaler Bedeutung wird.